Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 29 (1953-1954)

Heft: 13

Artikel: Das Rückstoss-Kampfflugzeug "Swiss-Venom"

Autor: Horber, H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-706785

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

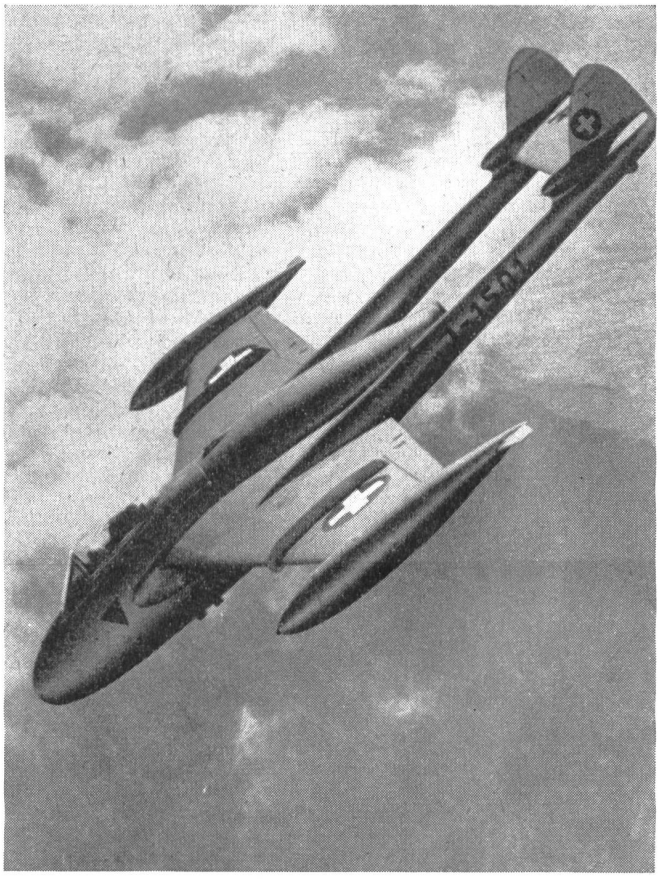
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rückstoß-Kampfflugzeug «Swiss-Venom»

Von H. Horber, Frauenfeld

Im September 1949 brachten die britischen De-Havilland-Werke an der Jahresschau der englischen Flugzeugindustrie ihre neue Type D H 112 «Venom» heraus; eine Weiterentwicklung des «Vampire»-Jägers. Dieses Kampfflugzeug «Venom» wird nicht nur bei der britischen Luftwaffe, sondern auch in unserer Armee mit der Zeit die Vampire-Düsenjagdflugzeuge ersetzen.

Wie dem Leser des «Schweizer Soldat» bekannt sein dürfte, haben die Schweiz und auch italienische Flugzeugwerke von der englischen Firma De Havilland Aircraft Company Ltd. die Nachbaurechte für dieses Strahlantriebs-Kampfflugzeug erworben.

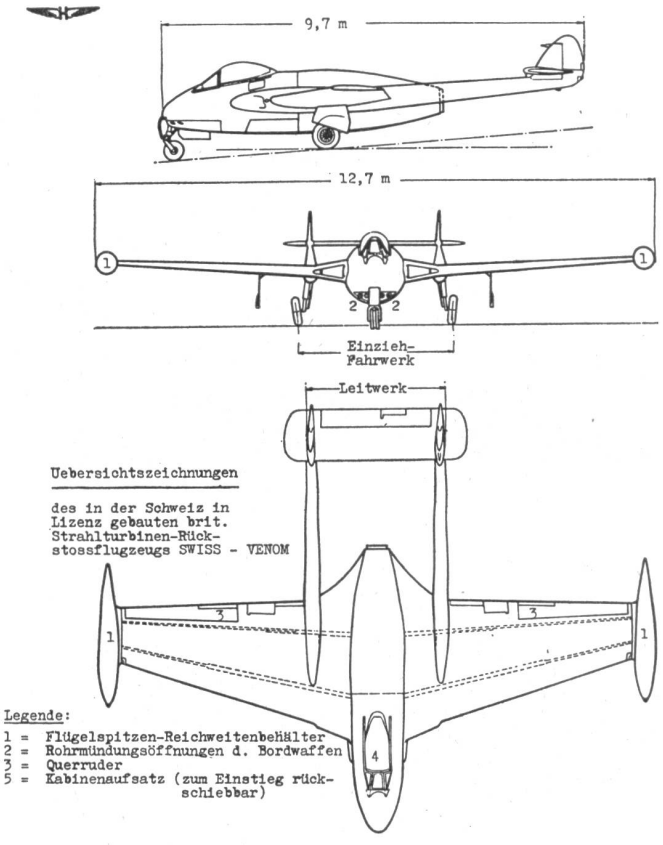


Es unterscheidet sich vom *Vampire* (wie obiges Bild und Uebersichtszeichnungen zeigen) durch seine als zusätzliche Brennstofftanks dienenden Flügelspitzen-Reichweitenbehälter mit je ca. 320 Liter Fassungsvermögen an *Kerosen*-Petroleum, dem Betriebsstoff der Düsenflugzeuge.

Als weiteres Merkmal am *Venom*-Typ befindet sich ungefähr im äußeren Drittel beider Tragflügel ein sogenannter «*Grenzschichtzaun*», ein neuartiges Mittel *zur Erhöhung der Flugsicherheit*, welches sich in der letzten Zeit an schnellen Jagd- und Kampfflugzeugen, ja sogar an modernen Düsen-Verkehrsflugzeugtypen (wie z. B. beim De Havilland «Comet») durchzusetzen beginnt.

Die sogenannte Grenzschicht ist jener Teil der am Flugzeug vorbeistreichenden Luft, der am nächsten an dem umströmten Körper liegt. In der Grenzschicht ist die Geschwindigkeit geringer und fällt — d. h. gleichnisweise — bis zum umströmten Körper schließlich ganz ab. Der neuartige Grenzschichtzaun hat nun die Aufgabe, das nun in gewissen Fluglagen auftretende «Abreißen» der Strömung — das sich über große Teile des Flügels erstreckt — zu verzögern und hierbei ein seitliches Abkippen möglichst zu verhindern.

Dieser neuesten Methode der Anwendung solcher auf die Flügeloberseite aufgesetzter «Zäune» wird heute in flugtechnischen Kreisen nachgerühmt, daß der seitlich auftretende Grenzschichtstrom nur bis an diese «Barrieren» gelange und demzufolge auch dem sogenannten Zusammenbruch der Auftriebskräfte mit seinen, insbesondere in Bodennähe auftretenden schwerwiegenden Folgen Einhalt biete.

Im weiteren besitzt das *Venom*-Kampfflugzeug ein weit leistungsfähigeres Turbinen-Luftstrahltriebwerk, nämlich eine De-Havilland-*Ghost*-Strahlturbine mit einflutigem Radialverdichter, die bei 10 250minutlichen Umdrehungen eine Dauerschub-Leistung von 1960 Kilogramm abgibt (beim *Vampire* ist die Dauerschub-Leistung nur 1295 Kilogramm). Dieses moderne Triebwerk steht z. B. in Schweden bei der *Svenska Flygmotor A.B.* seit einiger Zeit im Lizenzbau, ebenso haben die italienischen Motorenfabriken von *Alfa Romeo* und *Fiat* die Nachbaurechte dieses Triebwerkes erworben, das in Italien z. Z. in voller Produktion steht. Die Schweiz dagegen bezieht die Strahlturbine *Ghost* Type 48 vom britischen Herstellerwerk, der De Havilland Engine Company Ltd.

Zufolge dieses starken Triebwerkes besitzt die *Venom*-Type eine außergewöhnliche Steigleistung, was eindeutig dadurch erwiesen ist, daß der Einflieger der Kriegstechnischen Abteilung, Hauptmann *Max Mathez*, in Emmen mit einem Düsenflugzeug «Venom» den schweizerischen Höhenrekord für Flugzeuge mit 15 660 Metern aufstellte.